

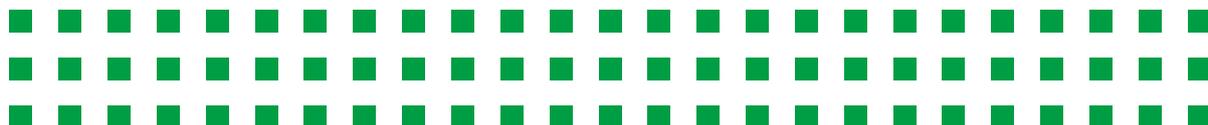


Unterägeri



## VORLAGE ORDENTLICHE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 18. Juni 2018, 20.00 Uhr in der AEGERIHALLE  
Rechnung 2017 sowie Berichte und Anträge zu den Sachgeschäften  
der Einwohnergemeindeversammlung



**Zur Vorberechnung der Traktanden finden folgende Parteiversammlungen statt:**

Alternative – die Grünen

Montag, 04. Juni 2018, 19.00 Uhr, bei Marianne Hess, Hinterwald 4

Christlichdemokratische Volkspartei

Montag, 04. Juni 2018, 20.00 Uhr, im Restaurant Schiff

Grünliberale Unterägeri

Donnerstag, 07. Juni 2018, 20.00 Uhr, im SeminarHotel

FDP.Die Liberalen

Montag, 11. Juni 2018, 19.00 Uhr, im SeminarHotel

Schweizerische Volkspartei

Dienstag, 05. Juni 2018, 20.00 Uhr, im SeminarHotel

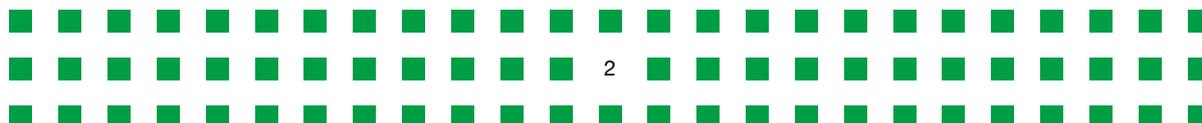
Sozialdemokratische Partei

Donnerstag, 17. Mai 2018, 19.00 Uhr, im Restaurant Ägerihof

**Bilder**

Frühlingsstimmung vom Höhenweg aus. Im Hintergrund die Schulanlage Acher mit der alten Turnhalle. Diese soll einem neuen Schultrakt weichen, um die dringend benötigten neuen Schul- und Betreuungsräume zu erhalten.

Fotos: Remo Stierli



## TRAKTANDEN

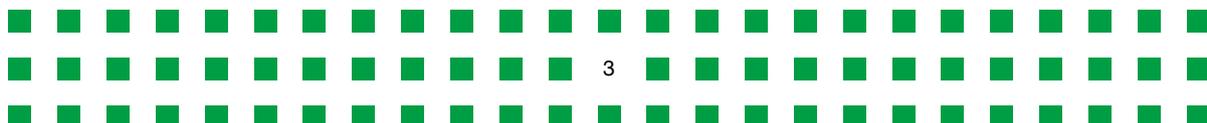
1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2017
3. Kreditbegehren  
Ausbau und Sanierung Höhenweg und Trottoir im Abschnitt Waldheimstrasse bis GS 542/Höhenweg 14b
4. Motion der FDP.Die Liberalen «Direkte Busverbindung zwischen dem Ägerital und Menzingen»
5. Motion der CVP Unterägeri «Optimierung des ÖV-Angebot zwischen dem Ägerital und Menzingen»

Die Kurzfassung der Jahresrechnung 2017 mit Berichten und Anträgen des Gemeinderates zu den vorliegenden Traktanden wird allen Haushaltungen zugestellt. Weitere Exemplare sowie die ausführliche Jahresrechnung können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden, wo auch die Unterlagen zu den einzelnen Geschäften ab Mittwoch, 23. Mai 2018, eingesehen werden können.

Um Kosten einzusparen, wird die ausführliche Version der Rechnung 2017 nicht mehr gedruckt. Die ausführliche Rechnung 2017 ist abrufbar auf der Homepage der Einwohnergemeinde Unterägeri unter <http://www.unteraegeri.ch/de/verwaltung/publikationen>. Für den Fall, dass kein Zugriff auf das Internet besteht, kann ein Exemplar der ausführlichen Rechnung bei der Einwohnergemeinde Unterägeri, Seestrasse 2, 6314 Unterägeri, Tel. 041 754 55 45, bestellt oder abgeholt werden.

Unterägeri, 25. April 2018

## DER GEMEINDERAT



## Rechtliche Bestimmungen zur Gemeindeversammlung

### Stimmberechtigung

Stimmberechtigt an der Gemeindeversammlung sind gemäss § 27 der Kantonsverfassung (BGS 111.1) alle seit mindestens 5 Tagen in der Gemeinde Unterägeri wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und die nicht unter umfassender Beistandschaft stehen (Art. 398 ZGB, SR 210). Für nicht stimmberechtigte Anwesende sind die ersten zwei Reihen des linken Blockes reserviert. Die Sitze sind entsprechend angeschrieben.

### Ordnungsanträge (§ 76 Gemeindegesetz)

Über Ordnungsanträge wie Anträge auf Verschiebung der Beratung oder der Abstimmung, Redezeitbeschränkung, Rückweisung an den Gemeinderat oder eine Kommission, Überweisung an eine Kommission, entscheidet die Versammlung unverzüglich.

Zu den Ordnungsanträgen gehört auch der Antrag auf Schluss der Beratung (§ 75 Gemeindegesetz).

### Geheime Abstimmung (§ 77 Gemeindegesetz)

Ein Sechstel der anwesenden Stimmberechtigten kann eine geheime Abstimmung verlangen.

### Stimmgleichheit (§ 79 Gemeindegesetz)

Bei Stimmgleichheit ist die Abstimmung zu wiederholen, ohne dass dazwischen eine Beratung durchgeführt wird.

Ergibt die Wiederholung Stimmgleichheit, ist der Beschluss nicht zustande gekommen.

### Motion (§ 80 Gemeindegesetz)

Jeder Stimmberechtigte kann der Gemeindeversammlung eine Motion vorlegen. Die Motion muss 90 Tage vor der Gemeindeversammlung eingereicht werden, damit sie an der nächsten Versammlung behandelt werden muss.

### Interpellation (§ 81 Gemeindegesetz)

Jeder Stimmberechtigte kann zu einem nicht traktandierten Geschäft Fragen stellen und Auskünfte verlangen. Die Interpellation muss mindestens 20 Tage vor der Versammlung eingereicht werden, damit sie an der nächsten Gemeindeversammlung beantwortet wird.

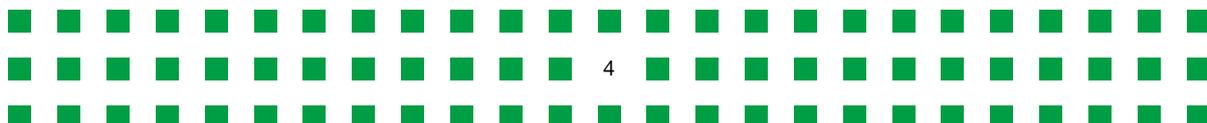
### Rechtsmittelbelehrungen

#### Verwaltungsbeschwerde

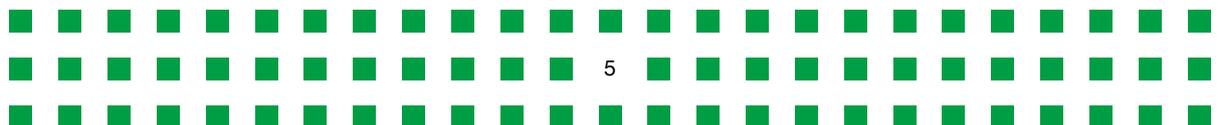
Gegen Gemeindeversammlungsbeschlüsse kann gemäss § 17 Abs. 1 des Gemeindegesetzes (GG; BGS 171.1) in Verbindung mit § 39 ff. des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRG; BGS 162.1) innert 20 Tagen seit der Mitteilung beim Regierungsrat des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, schriftlich Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten. Der angefochtene Gemeindeversammlungsbeschluss ist genau zu bezeichnen. Die Beweismittel sind zu benennen und soweit möglich beizufügen.

Hinsichtlich des Zustandekommens von Gemeindeversammlungsbeschlüssen steht darüber hinaus in den nachfolgenden Fällen die **Stimmrechtsbeschwerde** offen:

Gestützt auf § 17bis GG in Verbindung mit § 67 des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen (Wahl- und Abstimmungsgesetz, WAG; BGS 131.1) vom 28. September 2006, kann wegen Verletzung des Stimmrechts und wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen beim Regierungsrat Beschwerde geführt werden. **Tritt der Beschwerdegrund vor dem Abstimmungstag ein, ist die Beschwerde innert zehn Tagen seit der Entdeckung einzureichen. Ist diese Frist am Abstimmungstag noch nicht abgelaufen, wird sie bis zum 20. Tag nach dem Abstimmungstag verlängert. In allen übrigen Fällen beträgt die Beschwerdefrist 20 Tage seit**



dem Abstimmungstag (§ 67 Abs. 2 WAG). Bei Abstimmungs- und Wahlbeschwerden ist ausserdem glaubhaft zu machen, dass die behaupteten Unregelmässigkeiten nach Art und Umfang geeignet waren, das Abstimmungs- oder Wahlergebnis wesentlich zu beeinflussen (§ 68 Abs. 2 WAG).



## VORWORT

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Der Gemeinderat hat Sie bereits mit der Gemeindeversammlungsvorlage vom Dezember 2017 über den dringenden zusätzlichen Raumbedarf für die Schule und die schulergänzenden Betreuungsangebote informiert. Auch in diesem Schuljahr sind die Schülerzahlen in den unteren Primarklassen weiter angestiegen. Die Nachfrage nach den schulergänzenden Angeboten ist ebenfalls sehr gross und weiterhin steigend. Der Gemeinderat hat deshalb bereits im August 2017 eine Arbeitsgruppe eingesetzt, um die konkreten Bedürfnisse abzuklären, das Raumprogramm zu erarbeiten sowie Standorte für neue Schul- und Betreuungsräume zu evaluieren.

In Zusammenarbeit mit der Bauabteilung, der Schule und einem externen Berater konnten inzwischen die wichtigsten Fragen geklärt werden. Ein neuer, dezentraler Standort hielt einer gründlichen Überprüfung nicht stand. Zur Vermeidung von Wechselzeiten müssten dort zusätzliche Räumlichkeiten erstellt werden, was weder sinnvoll, noch ökonomisch vertretbar ist. Der zentrale Standort Acher für die gesamte Primarschule und die schulergänzenden Angebote hat sich grundsätzlich bewährt, ergibt kurze Wege und ermöglicht Synergien bei den gemeinsam genutzten Räumen.

Als Standort für ein neues Schulgebäude im Acher drängt sich die sanierungsbedürftige alte Turnhalle auf. Eine vertiefte Machbarkeitsstudie der Bauabteilung bestätigt, dass auf diesem Areal ein neues Schulgebäude mit 8 - 10 Schulräumen und mit den bisherigen Nutzungen Turnhalle und Singsaal erstellt werden kann. Diese Räumlichkeiten sollten den Schulraumbedarf der Schule für die nächsten Jahre decken. Gleichzeitig kann

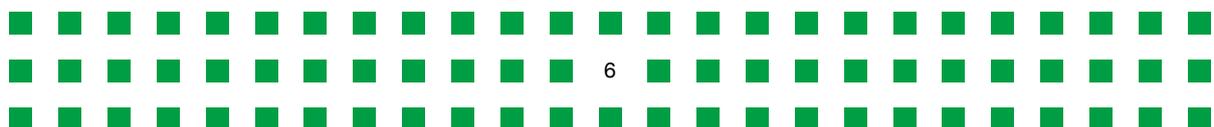
mit dieser Lösung zusätzlicher Raum für die schulergänzenden Angebote geschaffen werden. Nach der Fertigstellung des neuen Schulhauses wird das gesamte Schulhaus Ost dafür genutzt und entsprechend umfunktioniert.

Eine externe Beratungsfirma führt auf der Grundlage der Machbarkeitsstudie eine Generalplanersubmission durch, damit das Bauvorhaben zielstrebig und schnell umgesetzt werden kann. Eine schnelle Realisierung ist erforderlich, weil die Schülerzahlen in der 1. Primarklasse bei vier Klassenzügen die gesetzlich festgelegte Höchstzahl von 24 Schülerinnen und Schüler pro Klasse überschreiten würde. Mit der Eröffnung eines fünften Klassenzuges per August 2018 kann dies aufgefangen werden. In den nächsten Jahren ist in der ganzen Primarschule mit dem Aufbau eines fünften Klassenzuges zu rechnen.

Der Gemeinderat beabsichtigt, Ihnen im Dezember 2018 einen Planungskredit für die Erweiterung der Schulanlage Acher zu unterbreiten, damit die erforderlichen Räumlichkeiten bis zum Schuljahr 2021/22 zur Verfügung stehen. Bis dahin können die Schule und die schulischen Betreuungsangebote den zusätzlichen Raumbedarf mit Zwischenlösungen überbrücken.

Mit einem neuen Schulgebäude auf dem Areal Acher können eine sehr effiziente und kostengünstige Struktur beibehalten, genügend Räumlichkeiten für die schulischen und auserschulischen Angebote geschaffen und die aktuellen Raumprobleme der Schule auf Jahre hinaus gelöst werden. Unterägeri bleibt damit für Familien mit Kindern weiterhin attraktiv, was sich positiv auf die Durchmischung der Bevölkerung auswirkt und zu einem lebendigen Dorfleben beiträgt.

DER GEMEINDERAT





# TRAKTANDUM 1

## **Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017**

- Bericht und Antrag des Gemeinderates an die Einwohnergemeindeversammlung vom 18. Juni 2018

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017, an welcher 126 Stimmberechtigte teilgenommen haben, hat folgende Geschäfte behandelt und Beschlüsse gefasst:

### **1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2017**

Gemeindepräsident Josef Ribary verweist auf das Kurzprotokoll in der Vorlage zur Gemeindeversammlung und erklärt, dass das vollständige Protokoll bei der Kanzlei eingesehen werden konnte.

**Beschluss:**  
**Nach Kenntnisnahme von Bericht und Antrag des Gemeinderates beschliesst die Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017 einstimmig die Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2017.**

### **2. Kenntnisnahme Finanz- und Investitionsplan**

Gemeinderat Josef Iten-Nussbaumer erklärt, dass ein mittelfristiger Handlungsbedarf in der Schulraumplanung besteht. Dementsprechend bilden die geschätzten CHF 16 Mio. denn

auch den Schwerpunkt in der Investitions- und Finanzplanung der kommenden fünf Jahre. Der Gemeinderat hat diesem Projekt erste Priorität zugewiesen und umfassende Abklärungen eingeleitet.

Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Sanierung des Gemeinde- und Dorfschulhauses. Auch hier sind Vorabklärungen im Gange. Dabei geht es nicht um die Schaffung von zusätzlichen Räumlichkeiten, sondern hauptsächlich um Sanierungsarbeiten, welche die beiden Objekte in energetischer und technischer Hinsicht für die Nutzung als Verwaltungsgebäude längerfristig erhalten und verbessern sollen.

Zudem ist die Werterhaltung der übrigen Liegenschaften der Gemeinde zu sichern, dafür sind rund CHF 5 Mio. eingeplant.

Von den gesamten Investitionen von CHF 34 Mio., exklusive Abwasserbeseitigung, entfallen rund ein Fünftel auf den Bereich Tiefbau, das heisst Aufwendungen für den Bau und Unterhalt von Strassen und Wege, für Gewässerschutzbauten und für Anlagen.

Die Erfolgsrechnungen sehen in den Planjahren jeweils einen Gewinn vor Abschreibungen von rund CHF 3 bis 4 Mio. pro Jahr vor.

Nach Vornahme der gesetzlichen Abschreibungen resultieren insbesondere für 2018 und 2019 grössere Ertragsüberschüsse. Entsprechend einer der Massnahmen aus dem Optimierungsprojekt können für die erwähnten beiden Jahre nochmals zusätzliche Abschreibungen von gesamthaft CHF 4.5 Mio. vorgenommen werden. Diese wirken sich direkt und erheblich auf den Abschreibungsbedarf in den Folgejahren aus.

Für die Jahre 2018 und 2019 schlägt der Gemeinderat einen Steuerrabatt von jeweils 2 Prozent

vor. Damit kann die Bevölkerung von der aktuell positiven Finanzlage profitieren. Im Hinblick auf die kommenden Investitionen, insbesondere im Schulbereich und zur generellen Stabilisierung des Finanzhaushaltes, ist der Steuerfuss ab 2020 auf dem heutigen Niveau von 68 % ohne Steuerrabatt zu belassen.

Nachdem zu diesem Traktandum keine Fragen gestellt werden, nehmen die Stimmberechtigten vom Finanz- und Investitionsplan in zustimmendem Sinne Kenntnis.

### **3. Genehmigung Budget 2018, Festsetzen der Steuern**

Bei den Einnahmen von CHF 47.49 Mio. bilden die Steuererträge mit CHF 17.1 Mio. (38 %) und der Finanzausgleich mit CHF 15.4 Mio. den Hauptanteil. Bei den Ausgaben entfallen CHF 18.9 Mio. auf die Bildung. Die Bereiche Bau und Umwelt sowie Gesundheit und Soziales weisen Ausgaben von CHF 7.6 bzw. 6.4 Mio. aus. In den CHF 17.1 Mio. ist der Steuerrabatt von 2 % bereits berücksichtigt.

Ohne Berücksichtigung der zusätzlichen Abschreibungen resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 1'978'000.00. Wie unter Traktandum 2 erwähnt, sind im Budget 2018 erneut zusätzliche Abschreibungen von CHF 2.5 Mio. vorgesehen. Damit wird der Abschreibungsbedarf in den Folgejahren erheblich reduziert und ein ausgeglichener Finanzhaushalt ohne Steuerfusschwankungen erreicht.

Das Budget schliesst mit einem Gesamtergebnis bzw. Aufwandüberschuss von CHF 522'000.00, welcher dem Eigenkapital belastet wird.

Die Anträge des Gemeinderates zum Budget 2018 werden mit einer Gegenstimme angenommen.

#### **Beschlüsse:**

**1. Vom vorliegenden Bericht des Gemeinderates wird in zustimmendem Sinne Kenntnis genommen**

**2. Die Steuern im Rechnungsjahr 2018 werden auf Grund folgender Ansätze erhoben:**

**a) Einkommens- und Vermögenssteuern, Reingewinn- und Kapitalsteuern:**

**66 % des kantonalen Einheitssatzes (auf den Steuerfuss von 68 % wird für das Steuerjahr 2018 ein Rabatt von 2 % des Einheitssatzes gewährt / entspricht einem Steuerfuss von 66 %)**

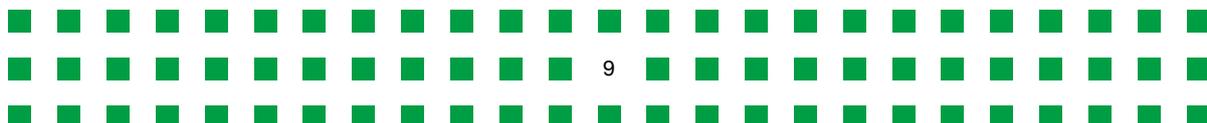
**b) Feuerwehrpflichtersatzabgabe:**

**Betrag pro feuerwehropflichtige Person CHF 100.00, sofern von keinem Haushaltsmitglied Feuerwehrdienst geleistet wird**

**c) Hundesteuer:**

**CHF 150.00 pro Hund, CHF 75.00 für Wachhunde auf Landwirtschaftsbetrieben, welche beim kantonalen Landwirtschaftsamt als landwirtschaftliche Betriebe erfasst sind und CHF 75.00 für Hunde von Bezüglern einer vollen AHV- oder IV-Rente. Von der Hundesteuer befreit sind mit einem Leistungsheft ausgewiesene Militär-, Lawinen-, Schutz-, Sanitäts-, Katastrophen- und Blindenhunde**

**3. Das Budget 2018 wird genehmigt**



#### 4. Kreditbegehren Friedhof Erweiterung: Gemeinschafts- und Kindergräber sowie Urnenwand Nord

Gemeindepräsident Josef Ribary erklärt, dass die Erweiterung und Verschönerung innerhalb des Friedhofgeländes stattfindet. 2011 wurde eine Gesamtplanung über das gesamte Friedhofareal gemacht. Bis 2013 konnte die erste Etappe abgeschlossen bzw. saniert werden.

Bei der nun geplanten Sanierung handelt es sich um die rechte Seite des Friedhofareals. Das Gemeinschaftsgrab ist zu erweitern und somit ist es sinnvoll, die Kindergräber neu anzuordnen und zu integrieren. Zudem ist der Kirchengang behindertengerecht zu erstellen und auch die Urnenwand Nord ist dringend zu sanieren. Nach Ablauf der Grabesruhe kann mit der Umgestaltung und Sanierung begonnen werden.

Die Urnenwand Ost wird erst nach 2028 saniert. Zu diesem Zeitpunkt ist auch die Aufbahrungshalle zu sanieren und es gilt eine Lösung betreffend Luftschutzbunker zu finden.

#### Antrag:

Nach Kenntnisnahme von Bericht und Antrag des Gemeinderates das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017 zu genehmigen.

Unterägeri, 25. April 2018

FÜR DEN GEMEINDERAT

Josef Ribary, Gemeindepräsident

Peter Lüönd, Gemeindeschreiber

Das Kreditbegehren wird einstimmig angenommen.

#### Beschlüsse:

**1. Das Kreditbegehren von CHF 584'000.00 inkl. 8 % MWST für die Friedhoferweiterung Gemeinschafts- und Kindergräber sowie Urnenwand Nord wird genehmigt (Preisstand Juli 2017)**

**2. Vollzug durch den Gemeinderat**

#### Diskussion

Herr Matthias Buzzi erklärt den aktuellen Stand betreffend Weiterführung des Seeweges. Zurzeit bestehen noch dieselben Probleme wie vor einem halben Jahr. Bis zur nächsten Gemeindeversammlung werde er nach Lösungen suchen und die Bevölkerung wieder darüber orientieren.

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen stellt der Gemeinderat der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. Juni 2018 folgenden



## TRAKTANDUM 2

### Genehmigung der Jahresrechnung 2017

- Bericht und Antrag des Gemeinderates an die Einwohnergemeindeversammlung vom 18. Juni 2018

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Jahresrechnung 2017 schliesst in der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3.945 Mio. ab und fällt somit um CHF 5.2 Mio. besser aus als der Voranschlag. Die Investitionsrechnung weist Netto-Investitionen von CHF 1.556 Mio. aus. Die Bilanz zeigt bei einer Bilanzsumme von CHF 62.459 Mio. ein Eigenkapital von CHF 35.149 Mio.

Das positive Ergebnis ist hauptsächlich auf ausserordentliche Steuererträge, den Wegfall des Solidaritätsbeitrages sowie den geringeren ordentlichen Abschreibungsbedarf infolge aufgeschobener Investitionen und auf Zusatzabschreibungen aus dem Vorjahresergebnis zurückzuführen.

Die Jahresrechnung präsentiert sich in der Übersicht wie folgt:

Die Erfolgsrechnung weist Erträge von CHF 50'017'628.05 und Aufwendungen von CHF 44'938'195.71 aus, der operative Gewinn beträgt CHF 5'079'432.34. Nach Berücksichtigung der budgetierten zusätzlichen Abschreibungen von CHF 9'024'000.00 schliesst die Erfolgsrechnung im Gesamtergebnis mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3'944'567.66.

In der Investitionsrechnung stehen den Ausgaben von CHF 2'295'208.80 Einnahmen von CHF 739'145.00 gegenüber. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf CHF 1'556'063.80.

Die Bilanz zeigt Aktiven von CHF 62'459'438.24, bei einem Fremdkapital von CHF 27'310'248.90 und einem Eigenkapital von CHF 35'149'189.34. Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung ist, vorbehältlich der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung, dem Eigenkapital belastet worden.

Folgende Positionen werden ergänzend erläutert:

### Erfolgsrechnung

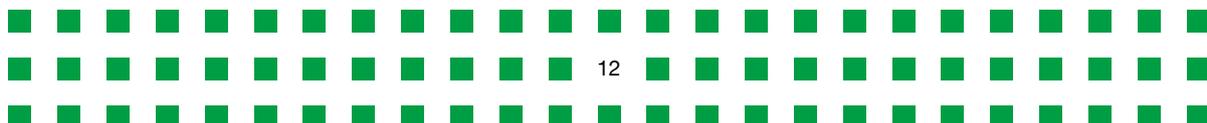
#### 1 Allgemeine Verwaltung / Präsidiales

Die Abteilung Allgemeine Verwaltung / Präsidiales hat wie die übrigen Abteilungen Mehrerträge erzielen können und weist dank geringerer Beitragsleistungen und geringerem Informatikaufwand einen tieferen Aufwandüberschuss aus.

Mit der Teilrevision des Finanzhaushaltgesetzes per 1. Januar 2018 wird der Wechsel von der degressiven zur linearen Abschreibungsmethode vollzogen. In diesem Zusammenhang sind in der Rechnung 2017 budgetierte zusätzliche Abschreibungen im Betrag von CHF 9'024'000.00 zur Bereinigung der Bilanz vorgenommen worden. In der Allgemeinen Verwaltung sind die Zusatzabschreibungen von CHF 729'000.00 bei den Beiträgen (Investitionsbeitrag Chlösterli) und beim Friedhof erfolgt.

#### 2 Finanzen

Die Einkommens- und Vermögenssteuern 2017 der natürlichen Personen haben das Budget geringfügig überschritten. Für Mehrerträge sorgen die Nachbezüge aus den Vorjahren sowie die Quellensteuern und die Nach- und Strafsteuern mit je rund CHF 1.0 Mio. Im Gegensatz zum Vorjahr weisen auch die Grundstückgewinnsteuern wieder einen Mehrertrag aus, das Budget wird hier um



CHF 0.8 Mio. überschritten. Die Steuererträge der juristischen Personen liegen leicht über den Erwartungen.

Anlässlich der Volksabstimmung vom 27. November 2016 wurde das Entlastungspaket von den Stimmberechtigten abgelehnt. Der im Budget 2017 eingestellte Solidaritätsbeitrag an den Staatshaushalt von CHF 1.026 Mio. musste demzufolge nicht entrichtet werden.

Der Liegenschaftenerhalt bewegt sich im Rahmen des Budgets, wobei für die Liegenschaften Gemeindehaus/Dorfschulhaus im Hinblick auf die geplante Sanierung nur den zwingend notwendigen Unterhalt getätigt wurden. Die Zusatzabschreibungen im Betrag von CHF 1'335'000.00 entfallen auf das Objekt Werk-/Ökiohof.

### 3 Bildung

Der Bereich Bildung weist in den meisten Teilbereichen eine sehr geringe Abweichung zum Budget aus. Dank diversen Einsparungen und Mehrerträgen im Schulbetrieb konnten die erheblichen Mehraufwendungen im baulichen Unterhalt der Schulliegenschaften kompensiert werden. Die Zusatzabschreibungen betreffen die Sanierung der Schulliegenschaft Acher-Süd.

### 4 Bau und Umwelt

Der Unterhalt der Gemeindestrassen - speziell der Winterdienst - und die Bearbeitung diverser Bebauungspläne durch die Bauverwaltung verursachten höhere Kosten als geplant. Ein geringerer Aufwand ist hingegen bei der Abfallwirtschaft zu verzeichnen, insbesondere die ZEBAs wirtschaftet erheblich erfolgreicher.

Die ausserordentlichen Abschreibungen von CHF 5'694'000.00 wurden bei den Investitionen für Gemeindestrassen, Gewässer und Anlagen (Seebuchtsanierung) vorgenommen.

Der Bereich Abwasserbeseitigung ist gebührenfinanziert und belastet den Steueraushalt nicht. Die Gebührenerträge von CHF 1.12 Mio. liegen geringfügig unter dem Budget. Unter Berücksichtigung der tieferen Abschreibungen resultiert ein Ertragsüberschuss von rund CHF 0.2 Mio. Das sehr erfreuliche Betriebsergebnis liegt somit über den Erwartungen und hilft erheblich mit, die kommenden Investitionen und insbesondere auch die künftig höheren Betriebskosten des Zweckverbandes zu finanzieren. Der Bereich Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 236'397.71, welcher in das Ausgleichskonto eingelegt wird. Die Spezialfinanzierung weist nach der Einlage einen Saldo von CHF 818'480.73 aus (siehe Bilanz Kto. 2090.41 / Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen).

### 5 Ordnung und Sicherheit

Die Gesamtaufwendungen der Abteilung Ordnung und Sicherheit sind tiefer ausgefallen als budgetiert. Geringere Aufwendungen sind in mehreren Bereichen zu verzeichnen, insbesondere auch bei den Kosten der Feuerwehr. Erfreuliche Mehrerträge weisen die Teilbereiche Brandschutzkontrolle und Parkplatzbewirtschaftung aus. Die Zusatzabschreibungen betreffen das Verkehrswesen (Buswartehäuschen) und die Schiessanlage.

### 6 Gesundheit und Soziales

Mehraufwendungen infolge kostenintensiveren Pflegefällen weist der Bereich Alters- und Pflegeheime der Abteilung Gesundheit und Soziales aus. Demgegenüber sind die Aufwendungen für den Bereich "Wirtschaftliche Hilfe" und die Tagesfamilien bedeutend geringer ausgefallen. Entsprechend dem Budget und den Vorgaben erbringen die Kinderkrippe und die Jugendarbeit erfolgreich die gewünschten Dienstleistungen.

### Investitionsrechnung

Von den Ausgaben von CHF 2.295 Mio. entfallen CHF 1.319 Mio. auf den Hochbau und damit auf die Fertigstellung der Projekte Werk-/Ökihof und Sanierung Schulhaus Acher Süd. Die restlichen Investitionen betreffen Gemeindestrassen und Gewässerverbauungen. Der Bereich Abwasserbeseitigung verzeichnet keine Aufwendungen, an Anschlussgebühren wurden CHF 0.34 Mio. in Rechnung gestellt.

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf CHF 1'556'063.80 und sind per Jahresabschluss in der Bilanz aktiviert (Verwaltungsvermögen).

### Bilanz

Das Finanzvermögen von CHF 48'459'438.24 beinhaltet im Wesentlichen die Flüssigen Mittel und die Finanzanlagen sowie die Sachanlagen (Liegenschaften). Unter dem Verwaltungsvermögen, welches nach den ordentlichen und zusätzlichen Abschreibungen CHF 14'000'000.00 beträgt, werden die Sachgüter Strassen, Wasserbau, Tief- und Hochbauten, Mobilien sowie die Investitionsbeiträge ausgewiesen. Auf der Passivseite wird ein Fremdkapital von CHF 27'310'248.90 gezeigt, inklusive der

vorerwähnten Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung von CHF 818'480.73 sowie ein Eigenkapital von CHF 35'149'189.34. Im Eigenkapital miteingerechnet sind die Neubewertungsreserven, ebenso ist der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung berücksichtigt.

### Unterstützung Entwicklungsprojekte

Aufgrund der langjährigen Tradition bei der Gewinnverwendung und der jeweiligen Zustimmung durch die Stimmberechtigten, hat der Gemeinderat beschlossen, auch im Rechnungsjahr 2017 diverse Entwicklungsprojekte zu unterstützen. Unter Berücksichtigung des operativen Ergebnisses (Ertragsüberschuss ohne Zusatzabschreibungen) von CHF 5'079'000.00 wurde ein Betrag von CHF 50'000.00 unter der Kostenstelle 171 in die Jahresrechnung 2017 eingestellt. Vorbehältlich der Zustimmung der Gemeindeversammlung zur vorliegenden Jahresrechnung, wird diese Rückstellung aufgelöst und Entwicklungsprojekte im In- und Ausland mit einem Bezug zu Unterägeri unterstützt.

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen stellt der Gemeinderat der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. Juni 2018 folgende

### Anträge:

1. die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen
2. der Aufwandüberschuss von CHF 3'944'567.66 wird wie folgt gedeckt:

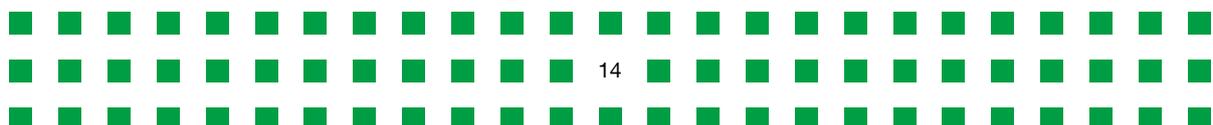
- Entnahme aus dem Eigenkapital (Bilanz 2980.00)	CHF	3'944'567.66
Total Jahresergebnis (analog Aufwandüberschuss ER)	CHF	3'944'567.66

Unterägeri, 25. April 2018

FÜR DEN GEMEINDERAT

Josef Ribary, Gemeindepräsident

Peter Lüönd, Gemeindeschreiber



## Bericht der Rechnungsprüfungskommission

In Ausübung unseres Mandates haben wir die Rechnung der Einwohnergemeinde Unterägeri, umfassend die Erfolgsrechnung und die Investitionsrechnung, vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 sowie die Bilanz per 31. Dezember 2017 geprüft.

- Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir, dass die Zahlen der vorliegenden Rechnung 2017 aus der ordnungsgemäss geführten Buchhaltung hervorgehen.
- Die Erfolgsrechnung enthält die gesetzlich vorgeschriebenen Mindest- sowie die budgetierten Zusatz-Abschreibungen. Sie schliesst bei Aufwendungen von CHF 53'962'195.71 und Erträgen von CHF 50'017'628.05 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3'944'567.66 ab.
- In der Erfolgsrechnung sind aufgrund des positiven operativen Ergebnisses unter der Kostenstelle 171, gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 14. März 2018, CHF 50'000.00 für die Unterstützung von in- und ausländischen Entwicklungsprojekten verbucht. Diese Rückstellung bzw. die Verwendung erfolgt vorbehältlich der Zustimmung durch die Einwohnergemeindeversammlung.
- Bei Ausgaben von CHF 2'295'208.80 und Einnahmen von CHF 739'145.00 resultiert in der Investitionsrechnung ein Nettoaufwand von CHF 1'556'063.80.
- Das Verwaltungsvermögen (zu tilgende Investitionen) beträgt per 31. Dezember 2017 CHF 14'000'000.00.
- Die Bilanz schliesst nach Gewinnverbuchung beidseitig mit einem Total von CHF 62'459'438.24 ab.

Wir beantragen der Einwohnergemeindeversammlung:

- die vorliegende Rechnung 2017 zu genehmigen, dem Gemeinderat Entlastung zu erteilen und dem Antrag des Gemeinderates zuzustimmen, den Aufwandüberschuss aus der Erfolgsrechnung wie folgt zu decken

Entnahme aus dem Eigenkapital	CHF	3'944'567.66
Total Jahresergebnis	CHF	3'944'567.66

- den ausführenden Organen für die umfangreiche und gute Arbeit bestens zu danken.

Unterägeri, 19. April 2018

DIE RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Felix Spielhofer

Manuela Inglin

Stefan Merz









# Verwaltungsrechnung 2017

## Übersicht

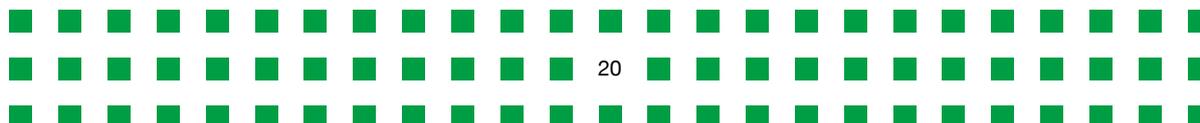
	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
<b>Erfolgsrechnung</b>			
Aufwand	44'938'000	47'560'000	44'602'000
Ertrag	50'017'000	47'459'000	50'767'000
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>5'079'000</b>	<b>-101'000</b>	<b>6'165'000</b>
Ausserordentlich / Zusatzabschreibungen	9'024'000	9'000'000	600'000
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-3'945'000</b>	<b>-9'101'000</b>	<b>5'565'000</b>
<b>Investitionsrechnung</b>			
Ausgaben	2'295'000	2'195'000	7'093'000
Einnahmen	739'000	250'000	599'000
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>1'556'000</b>	<b>1'945'000</b>	<b>6'494'000</b>
<b>Finanzierungsnachweis</b>			
Nettoinvestitionen	1'556'000	1'945'000	6'494'000
Abschreibungen	11'676'000	12'534'000	4'019'000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-3'945'000	-9'101'000	5'565'000
<b>Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>6'175'000</b>	<b>1'488'000</b>	<b>3'090'000</b>

## Bilanz

	per 31.12.2017	per 31.12.2016
<b>Aktiven</b>		
Finanzvermögen	48'459'438.24	42'834'319.50
Verwaltungsvermögen	14'000'000.00	28'890'000.00
<b>Passiven</b>	<b>62'459'438.24</b>	<b>71'724'319.50</b>
Fremdkapital	27'310'248.90	27'832'120.50
Eigenkapital	35'149'189.34	43'892'199.00

## Kennzahlen

	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
Selbstfinanzierungsgrad	512.44 %	181.84 %	150.78 %
Selbstfinanzierungsanteil	16.62 %	7.79 %	20.06 %
Investitionsanteil	5.43 %	4.98 %	15.38 %
Zinsbelastungsanteil	0.46 %	0.57 %	0.65 %
Kapitaldienstanteil	5.98 %	8.36 %	7.65 %
Eigenkapitalquote	56.28 %		61.20 %
Nettovermögen pro Einwohner in CHF	2'437.00		1'749.00



# Erfolgsrechnung Einwohnergemeinde Unterägeri

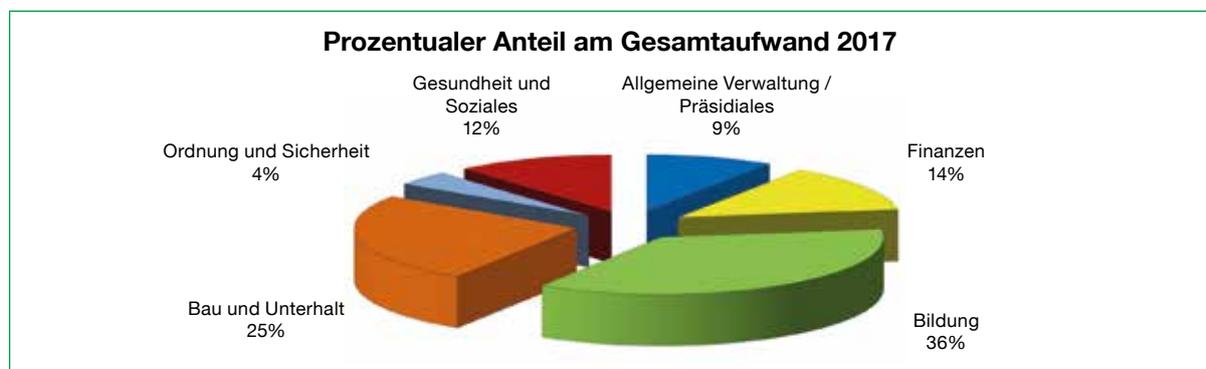
## Artengliederung

	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3 Aufwand</b>	<b>53'962'195.71</b>		<b>56'560'000</b>		<b>45'209'466.73</b>	
30 Personalaufwand	23'418'279.73		24'013'000		23'094'484.42	
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	7'512'853.17		7'312'400		6'854'422.91	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'652'063.80		3'534'000		3'419'171.96	
34 Finanzaufwand	292'986.21		409'600		385'601.25	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	242'387.71		103'800		207'440.96	
36 Transferaufwand	8'788'246.53		10'140'200		8'701'426.77	
38 Ausserordentlicher Aufwand	9'024'000.00		9'000'000		600'000.00	
39 Interne Verrechnungen	2'031'378.56		2'047'000		1'946'918.46	
<b>4 Ertrag</b>		<b>50'017'628.05</b>		<b>47'459'000</b>		<b>50'774'865.93</b>
40 Fiskalertrag		20'553'341.00		17'644'000		20'245'920.40
41 Regalien und Konzessionen		483'796.76		544'000		507'149.68
42 Entgelte		4'317'636.40		4'602'500		4'469'881.41
43 Verschiedene Erträge		119'581.85		92'000		111'454.90
44 Finanzertrag		610'378.13		671'200		675'940.85
46 Transferertrag		21'901'515.35		21'858'300		22'748'734.06
48 Ausserordentlicher Ertrag						68'866.17
49 Interne Verrechnungen		2'031'378.56		2'047'000		1'946'918.46
	<b>53'962'195.71</b>	<b>50'017'628.05</b>	<b>56'560'000</b>	<b>47'459'000</b>	<b>45'209'466.73</b>	<b>50'774'865.93</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>3'944'567.66</b>		<b>9'101'000</b>	<b>5'565'399.20</b>	
	<b>53'962'195.71</b>	<b>53'962'195.71</b>	<b>56'560'000</b>	<b>56'560'000</b>	<b>50'774'865.93</b>	<b>50'774'865.93</b>

# Erfolgsrechnung Einwohnergemeinde Unterägeri

## Institutionelle Gliederung

	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Allgemeine Verwaltung / Präsidiales	4'288'889.84	558'562.85	4'512'000	545'000	4'236'241.56	526'250.80
Zusätzliche Abschreibungen	729'000.00		729'000			
Total Allgemeine Verwaltung / Präsidiales	5'017'889.84	558'562.85	5'241'000	545'000	4'236'241.56	526'250.80
2 Finanzen	5'939'280.21	36'397'095.91	7'303'000	33'590'000	6'034'094.08	37'055'125.28
Zusätzliche Abschreibungen	1'335'000.00		1'220'000		600'000.00	
Total Finanzen	7'274'280.21	36'397'095.91	8'523'000	33'590'000	6'634'094.08	37'055'125.28
3 Bildung	18'896'504.11	7'311'842.03	18'920'000	7'247'000	18'345'243.89	7'254'757.91
Zusätzliche Abschreibungen	633'000.00					
Bildung	19'529'504.11	7'311'842.03	18'920'000	7'247'000	18'345'243.89	7'254'757.91
4 Bau und Umwelt	8'019'112.37	3'202'325.69	8'305'000	3'179'000	7'894'796.76	3'084'297.15
Zusätzliche Abschreibungen	5'694'000.00		5'942'000			
Bau und Umwelt	13'713'112.37	3'202'325.69	14'247'000	3'179'000	7'894'796.76	3'084'297.15
5 Ordnung und Sicherheit	1'604'358.05	801'026.05	1'846'000	751'000	1'780'282.62	832'150.30
Zusätzliche Abschreibungen	633'000.00		1'109'000			
Ordnung und Sicherheit	2'237'358.05	801'026.05	2'955'000	751'000	1'780'282.62	832'150.30
6 Gesundheit und Soziales	6'190'051.13	1'746'775.52	6'674'000	2'147'000	6'318'807.82	2'022'284.49
Zusätzliche Abschreibungen						
Gesundheit und Soziales	6'190'051.13	1'746'775.52	6'674'000	2'147'000	6'318'807.82	2'022'284.49
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>53'962'195.71</b>	<b>50'017'628.05</b>	<b>56'560'000</b>	<b>47'459'000</b>	<b>45'209'466.73</b>	<b>50'774'865.93</b>
		<b>3'944'567.66</b>		<b>9'101'000</b>	<b>5'565'399.20</b>	
	<b>53'962'195.71</b>	<b>53'962'195.71</b>	<b>56'560'000</b>	<b>56'560'000</b>	<b>50'774'865.93</b>	<b>50'774'865.93</b>



# Erfolgsrechnung Einwohnergemeinde Unterägeri

## Institutionelle Gliederung

	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1 Allgemeine Verwaltung / Präsidiales</b>	<b>5'017'889.84</b>	<b>558'562.85</b>	<b>5'241'000</b>	<b>545'000</b>	<b>4'236'241.56</b>	<b>526'250.80</b>
100 Verwaltung / Kanzlei	1'898'859.21	385'316.65	1'914'400	372'000	1'901'162.08	349'273.05
105 Informatik	438'725.22		523'000		483'908.87	
120 Gemeinderat / Exekutive	484'737.50		487'000		472'485.60	
121 Rechnungsprüfung	20'509.20		17'300		17'187.95	
160 Friedensrichteramt	11'170.15	4'275.00	14'000	6'000	10'398.05	4'300.00
161 Weibelamt	3'066.95		3'300		3'102.15	
170 Kultur	107'201.33	27'148.05	125'600	20'000	126'598.21	26'614.25
171 Beiträge	956'484.30		1'019'200		469'910.70	
180 Bibliothek	415'507.80	108'731.35	430'600	111'500	421'749.89	110'039.50
181 Ludothek	124'453.48	30'591.80	118'300	32'500	118'845.76	30'024.00
190 Friedhof und Bestattungen	557'174.70	2'500.00	588'300	3'000	210'892.30	6'000.00
<b>2 Finanzen</b>	<b>7'274'280.21</b>	<b>36'397'095.91</b>	<b>8'523'000</b>	<b>33'590'000</b>	<b>6'634'094.08</b>	<b>37'055'125.28</b>
200 Verwaltung	795'907.76	525'332.36	838'000	561'000	792'855.89	546'266.38
210 Betreibungsamt	68'928.00		70'000		68'784.00	
220 Zinsen	270'381.94	51'268.55	278'000	60'000	347'701.52	26'863.40
260 Steuern	187'022.45	20'562'952.60	230'000	17'644'000	241'485.45	20'267'158.43
270 Finanzausgleich	1'213'515.00	14'565'233.00	2'240'000	14'565'000	1'071'697.00	15'348'695.00
280 Liegenschaften Verwaltungsvermögen	105'749.00	23'336.50	90'000	13'100	103'162.40	19'269.75
281 Gemeindehaus	186'075.65		212'100		137'541.90	
282 Haus Lorze	21'770.85	23'935.00	23'600	27'000	18'548.06	26'160.00
283 Chiematt / AEGERIHALLE	704'917.34	352'068.15	710'800	397'000	656'251.40	392'217.90
284 Werkgebäude	3'059'644.23	21'923.40	1'823'700	23'500	1'842'197.53	752.85
285 Krippengebäude	125'113.20		81'900		478'024.89	
286 Sportanlagen	21'495.14		28'500		24'114.83	
287 Sportanlagen regional	107'347.85	30'202.65	1'220'000	30'000	272'654.20	35'189.70
288 Strandbad	226'671.55	151'084.90	242'600	148'000	226'805.80	148'737.90
289 Zivilschutzanlagen	11'127.75		11'700		2'736.25	
290 Liegenschaften Finanzvermögen	267.10	1'560.00	300	1'600	319.84	1'560.00
291 Büehlhof	4'720.00	55'200.00	5'800	55'200	2'829.80	55'200.00
292 Schönenbüel	19'089.40	65'169.80	36'000	64'600	13'359.32	65'179.80
295 Aegeribad	144'536.00		380'000		333'024.00	
296 Chiematt / Tiefgarage		-32'171.00				121'874.17

## Erfolgsrechnung Einwohnergemeinde Unterägeri (Fortsetzung von Seite 23)

### Institutionelle Gliederung

	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3 Bildung</b>	<b>19'529'504.11</b>	<b>7'311'842.03</b>	<b>18'920'000</b>	<b>7'247'000.</b>	<b>18'345'243.89</b>	<b>7'254'757.91</b>
300 Schulleitung und Verwaltung	1'323'173.48	454'810.60	1'317'000	439'000	1'281'108.83	458'870.96
305 Informatik	142'059.40		134'900		100'603.70	
310 Kindergarten	1'258'616.15	545'910.00	1'307'000	608'000	1'146'956.06	510'410.00
320 Primarstufe	4'591'497.70	2'104'568.90	4'634'500	2'135'000	4'499'456.68	2'171'331.20
325 Oberstufe	3'232'217.86	1'489'710.00	3'277'100	1'456'000	3'275'588.80	1'512'270.00
330 Musikschule	1'730'956.23	1'112'751.85	1'775'500	1'083'000	1'606'320.31	1'015'936.85
340 Schuldienste	2'351'470.76	1'237'297.00	2'506'500	1'210'000	2'524'780.95	1'271'660.00
350 Tagesbetreuung	361'049.24	223'691.45	328'000	160'000	321'953.64	160'478.20
360 Schulgesundheitsdienst	71'848.15		81'000		78'315.30	
370 Volksschule sonstiges	117'196.38	26'642.00	120'000	48'000	110'868.11	46'444.00
380 Sonderschule	1'530'515.70	50'757.65	1'300'000	40'000	1'481'993.90	49'674.50
390 Schulliegenschaften	2'818'903.06	65'702.58	2'138'500	68'000	1'917'297.61	57'682.20
<b>4 Bau und Umwelt</b>	<b>13'713'112.37</b>	<b>3'202'325.69</b>	<b>14'247'000</b>	<b>3'179'000</b>	<b>7'894'796.76</b>	<b>3'084'297.15</b>
400 Verwaltung	1'031'375.65	143'970.50	1'028'200	100'000	971'885.40	87'693.00
410 Werkdienst	1'872'942.88	1'811'580.35	2'132'600	1'805'500	1'840'915.24	1'720'913.65
420 Gemeindestrassen	5'038'576.55	5'548.05	4'454'100	22'000	2'263'390.92	37'721.90
421 Kantonsstrassen	11'961.65	18'301.15	12'400	19'500	9'177.95	19'073.35
422 Anlagen	2'998'960.80		3'069'600		833'389.55	
430 Wasserversorgung	40'000.00		40'000		40'000.00	
440 Abwasserbeseitigung	1'205'525.64	1'205'525.64	1'231'000	1'231'000	1'217'608.25	1'217'608.25
450 Abfallwirtschaft und Umwelt	611'019.10	17'400.00	697'100	1'000	597'093.75	1'287.00
460 Gewässerverbauung	902'750.10		1'582'000		121'335.70	
<b>5 Ordnung und Sicherheit</b>	<b>2'237'358.05</b>	<b>801'026.05</b>	<b>2'955'000</b>	<b>751'000</b>	<b>1'780'282.62</b>	<b>832'150.30</b>
500 Verwaltung	91'854.20	4'137.70	118'600	5'000	99'938.45	2'920.20
510 Polizei	121'836.50	17'152.00	149'400	18'000	136'353.85	16'717.60
520 Brandschutzkontrolle Berg	354'392.56	328'172.20	363'300	311'000	386'055.51	364'128.95
530 Feuerwehr	519'850.34	231'326.25	738'100	232'000	627'886.61	228'334.70
540 Marktwesen	60'023.95	22'087.00	59'800	20'000	61'751.15	21'090.00
550 Schiesswesen	354'449.30		787'200		61'616.60	
555 Gemeindeführungsstab	6'061.20		9'600		7'314.90	
560 Parkplatzbewirtschaftung	2'530.75	126'222.90	15'000	100'000	4'834.00	129'571.85
570 Verkehrswesen	726'359.25	71'928.00	714'000	65'000	394'531.55	69'387.00

## Erfolgsrechnung Einwohnergemeinde Unterägeri (Fortsetzung von Seite 24)

### Institutionelle Gliederung

	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6 Gesundheit und Soziales</b>	<b>6'190'051.13</b>	<b>1'746'775.52</b>	<b>6'674'000</b>	<b>2'147'000</b>	<b>6'318'807.82</b>	<b>2'022'284.49</b>
600 Verwaltung	724'736.08	29'318.90	694'200	34'300	761'287.17	34'983.75
610 Gesundheitsprävention	88'638.35		105'400		91'471.45	
620 Kranken- Alters- und Pflegeheime	1'605'657.60		1'400'000		1'637'324.55	
625 Ambulante Krankenpflege	770'534.85		730'500		719'231.25	
640 Kinderkrippe und Kinderhorte	980'301.48	918'755.85	1'095'500	1'021'000	1'114'987.46	991'584.89
641 Tagesfamilien	143'639.35	108'641.45	283'600	182'000	4'514.40	
650 Alimentenbevorschussung und -inkasso	306'696.60	162'953.77	290'500	110'000	281'446.20	259'680.90
670 Wirtschaftliche Hilfe	1'201'716.65	402'400.40	1'671'100	663'200	1'346'843.25	609'903.55
680 Jugendarbeit	280'722.17	124'705.15	314'800	136'500	291'379.09	126'131.40
690 Fürsorge, übriges	87'408.00		88'400		70'323.00	
	<b>53'962'195.71</b>	<b>50'017'628.05</b>	<b>56'560'000</b>	<b>47'459'000</b>	<b>45'209'466.73</b>	<b>50'774'865.93</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>3'944'567.66</b>		<b>9'101'000</b>	<b>5'565'399.20</b>	
	<b>53'962'195.71</b>	<b>53'962'195.71</b>	<b>56'560'000</b>	<b>56'560'000</b>	<b>50'774'865.93</b>	<b>50'774'865.93</b>

# Investitionsrechnung Einwohnergemeinde Unterägeri

## Details

	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1 Allgemeine Verwaltung / Präsidiales</b>			<b>30'000</b>			
<b>190 Friedhof und Bestattungen</b>			<b>30'000</b>			
Friedhof / Erw. Gemeinschafts-/Kindergräber			30'000			
<b>2 Finanzen</b>	<b>806'720.30</b>		<b>150'000</b>		<b>2'990'175.96</b>	
<b>281 Gemeindehaus</b>	<b>22'829.10</b>		<b>150'000</b>			
Gemeindehaus und DSH / Sanierung	22'829.10		150'000			
<b>284 Werkgebäude</b>	<b>768'422.60</b>				<b>2'990'175.96</b>	
Werkhof / Neubau (Baukredit)	768'422.60				2'990'175.96	
<b>287 Sportanlagen regional</b>	<b>15'468.60</b>					
Fussballplatz Rankhof - Ersatz Kunstrasen	15'468.60					
<b>3 Bildung</b>	<b>525'672.45</b>		<b>86'000</b>		<b>2'289'955.55</b>	
<b>390 Schulliegenschaften</b>	<b>525'672.45</b>		<b>86'000</b>		<b>2'289'955.55</b>	
Schulhaus Acher-Süd / Sanierung	299'631.10				2'192'523.20	
Neue Schulräume	24'142.55					
Primarschulhäuser / Digitales Schulzimmer	201'898.80		86'000		97'432.35	
<b>4 Bau und Umwelt</b>	<b>758'438.15</b>	<b>339'145.00</b>	<b>1'685'000</b>	<b>250'000</b>	<b>992'965.20</b>	<b>552'056.25</b>
<b>400 Verwaltung</b>	<b>11'756.20</b>					
Ortsplanungsrevision / Überarb. BO/ZP/RP	11'756.20					
<b>410 Werkdienst</b>	<b>79'547.65</b>		<b>95'000</b>			
Werkdienst / Kommunalfahrzeuge	79'547.65		95'000			
<b>420 Gemeindestrassen</b>	<b>469'895.95</b>		<b>740'000</b>		<b>221'922.25</b>	
Höhenweg / San. Mettli bis Klinik Adelheid	125.40					
Heimelstrasse / Ausbau (inkl. LW)	1'328.40				20'837.70	
Erlibergstrasse / bis Höhenweg ob. Teilstück	6'941.25				4'232.20	
Arbeitszone Rain / Erschliessungsstr. (inkl. LW)	4'341.30				7'609.90	
Fischmattweg / Strasse			80'000		151'789.10	
Alte Landstrasse / Hobacher Sanierung					34'012.15	
Zimel / Sammelstrasse					1'572.85	
Alte Landstr. / Trott. Brunenmatt-Hobacher	15'486.05		280'000			
Höhenweg - Trottoir Abschnitt Oberacher	371'673.55		330'000			
Höfnerstr./ San. Lorzenstr. - Mühlegasse	70'000.00					
Fusswegnetz			50'000			
Verkehrskonzept Gemeindestr. / Teil Süd					1'868.35	

## Investitionsrechnung Einwohnergemeinde Unterägeri (Fortsetzung von Seite 26)

### Details

	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>440 Abwasserbeseitigung</b>	<b>-2'395.55</b>	<b>339'145.00</b>	<b>360'000</b>	<b>250'000</b>	<b>199'260.05</b>	<b>552'056.25</b>
Arbeitszone Rain / Trennsystem					8'748.98	
Eimerloch / Obere Sonnhalde			100'000			
Alte Landstrasse / Hobacher Kanalisation					5'527.73	
Hobacher und Heimeli / Trennsystem					1'232.96	
Heimelistrasse / Kanalisation	-2'395.55				29'367.69	
Fischmattweg / Kanalisation					154'382.69	
Höhenweg / Birmislos - Dorfbachbrücke			260'000			
Anschlussgebühren		339'145.00		250'000		552'056.25
<b>460 Gewässerverbauung</b>	<b>199'633.90</b>		<b>490'000</b>		<b>571'782.90</b>	
Lutisbach / Gesamtanierung	199'633.90		490'000		538'995.40	
Teuftännlibach / Bachübergang					32'787.50	
<b>5 Ordnung und Sicherheit</b>	<b>204'377.90</b>	<b>400'000.00</b>	<b>244'000</b>		<b>820'211.50</b>	<b>47'080.00</b>
<b>530 Feuerwehr</b>					<b>117'700.00</b>	<b>47'080.00</b>
Feuerwehr / Fahrzeugbeschaff. (Nettoanteil)					117'700.00	47'080.00
<b>550 Schiesswesen</b>	<b>204'377.90</b>	<b>400'000.00</b>	<b>194'000</b>		<b>604'616.60</b>	
Schiessanlagen Boden / Sanierung	204'377.90	400'000.00	194'000		604'616.60	
<b>570 Verkehrswesen</b>			<b>50'000</b>		<b>97'894.90</b>	
Buswartehäuschen / Ersatz und Neubau			50'000		97'894.90	
	<b>2'295'208.80</b>	<b>739'145.00</b>	<b>2'195'000</b>	<b>250'000</b>	<b>7'093'308.21</b>	<b>599'136.25</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>1'556'063.80</b>		<b>1'945'000</b>		<b>6'494'171.96</b>
	<b>2'295'208.80</b>	<b>2'295'208.80</b>	<b>2'195'000</b>	<b>2'195'000</b>	<b>7'093'308.21</b>	<b>7'093'308.21</b>

## Bilanz

	Bilanz 01.01.2017	Veränderung	Bilanz 31.12.2017
<b>1 Aktiven</b>	<b>71'724'319.50</b>	<b>-9'264'881.26</b>	<b>62'459'438.24</b>
<b>10 Finanzvermögen</b>	<b>42'834'319.50</b>	<b>5'625'118.74</b>	<b>48'459'438.24</b>
100 Flüssige Mittel / kurzfristige Geldanlagen	20'549'557.50	-2'608'607.31	17'940'950.19
1000 Kasse	8'312.90	-656.80	7'656.10
1001 Post	13'483'665.84	-1'135'776.73	12'347'889.11
1002 Bank	7'057'578.76	-1'472'173.78	5'585'404.98
<b>101 Forderungen</b>	<b>3'464'044.62</b>	<b>3'229'135.41</b>	<b>6'693'180.03</b>
1010 Forderungen gegenüber Dritten	1'361'449.70	-783'900.80	577'548.90
1012 Steuerforderungen	2'342'949.42	3'754'927.01	6'097'876.43
1015 Interne Kontokorrente	6'690.05	677.51	7'367.56
1016 Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsaufgaben	4'718.25	1'913.70	6'631.95
1019 Übrige Forderungen	-251'762.80	255'517.99	3'755.19
<b>104 Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>3'780'411.08</b>	<b>-3'011'217.36</b>	<b>769'193.72</b>
1040 Personalaufwand	855.10	-855.10	
1041 Sach- und übriger Betriebsaufwand	40'107.75	139'415.97	179'523.72
1043 Transfers der Erfolgsrechnung	150'533.10	28'607.85	179'140.95
1044 Finanzaufwand / Finanzertrag	3'284'540.60	-3'284'450.60	90.00
1045 Übriger betrieblicher Ertrag	304'374.53	-293'935.48	10'439.05
1046 Aktive Rechnungsabgrenzungen Invest.-Rech.		400'000.00	400'000.00
<b>107 Finanzanlagen</b>	<b>4'691'373.00</b>	<b>8'015'808.00</b>	<b>12'707'181.00</b>
1070 Aktien und Anteilsscheine	4'543'223.00	15'808.00	4'559'031.00
1071 Verzinsliche Anlagen		8'000'000.00	8'000'000.00
1072 Langfristige Forderungen	148'150.00		148'150.00
<b>108 Sachanlagen</b>	<b>10'348'933.30</b>		<b>10'348'933.30</b>
1080 Grundstücke	134'933.30		134'933.30
1084 Gebäude	10'214'000.00		10'214'000.00
<b>14 Verwaltungsvermögen</b>	<b>28'890'000.00</b>	<b>-14'890'000.00</b>	<b>14'000'000.00</b>
<b>140 Sachanlagen</b>	<b>28'440'000.00</b>	<b>-14'450'000.00</b>	<b>13'990'000.00</b>
1401 Strassen / Verkehrswege	4'705'000.00	-3'784'000.00	921'000.00
1402 Wasserbau	965'000.00	-965'000.00	
1403 Übrige Tiefbauten	5'119'000.00	-4'563'000.00	556'000.00
1404 Hochbauten	17'267'000.00	-4'754'000.00	12'513'000.00
1406 Mobilien	384'000.00	-384'000.00	
<b>142 Immaterielle Anlagen</b>		<b>10'000.00</b>	<b>10'000.00</b>
1429 Übrige Immaterielle Anlagen		10'000.00	10'000.00
<b>146 Investitionsbeiträge</b>	<b>450'000.00</b>	<b>-450'000.00</b>	
1464 Investitionsbeiträge an öffentl. Unternehmungen	450'000.00	-450'000.00	



## Bilanz (Fortsetzung von Seite 28)

	Bilanz 01.01.2017	Veränderung	Bilanz 31.12.2017
<b>2 Passiven</b>	<b>-71'724'319.50</b>	<b>9'264'881.26</b>	<b>-62'459'438.24</b>
<b>20 Fremdkapital</b>	<b>-27'832'120.50</b>	<b>521'871.60</b>	<b>-27'310'248.90</b>
<b>200 Total Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>-6'770'069.54</b>	<b>-1'089'251.74</b>	<b>-7'859'321.28</b>
2000 Laufende Verbindlichkeiten von Dritten	-4'632'673.94	1'124'005.81	-3'508'668.13
2002 Steuern		12'771.75	12'771.75
2004 Transfer-Verbindlichkeiten	1'254.40	2'320.70	3'575.10
2006 Depotgelder und Kautionen	-2'138'650.00	371'650.00	-1'767'000.00
2009 Übrige laufende Verpflichtungen		-2'600'000.00	-2'600'000.00
<b>201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>		<b>-146'539.40</b>	<b>-146'539.40</b>
2019 Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten		-146'539.40	-146'539.40
<b>204 Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>-823'602.85</b>	<b>44'862.40</b>	<b>-778'740.45</b>
2040 Personalaufwand	-4'802.65	-20'131.00	-24'933.65
2041 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-94'298.05	-83'982.25	-178'280.30
2042 Steuern	-28'000.00	28'000.00	
2043 Transfers der Erfolgsrechnung	-306'271.05	-31'369.65	-337'640.70
2044 Finanzaufwand / Finanzertrag	-181'064.10	54'900.00	-126'164.10
2045 Übriger betrieblicher Ertrag	-13'211.00	9'489.30	-3'721.70
2046 Passive Rechnungsabgrenzung Invest.-Rech.	-195'956.00	87'956.00	-108'000.00
<b>206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>-19'000'000.00</b>	<b>2'000'000.00</b>	<b>-17'000'000.00</b>
2064 Darlehen, Schuldscheine	-19'000'000.00	2'000'000.00	-17'000'000.00
<b>208 Langfristige Rückstellungen</b>	<b>-452'240.25</b>	<b>-54'092.55</b>	<b>-506'332.80</b>
2085 Langfristige Rückstellungen übr. betrieb. Tätigkeit	-134'921.90	-57'092.55	-192'014.45
2087 Langfristige Rückstellungen für Finanzaufwand	-30'000.00	3'000.00	-27'000.00
2089 Übrige langfristige Rückstellungen der ER	-287'318.35		-287'318.35
<b>209 Verbindlichkeiten</b>	<b>-786'207.86</b>	<b>-233'107.11</b>	<b>-1'019'314.97</b>
2090 Verbindlichkeiten Spezialfinanzierungen im FK	-582'083.02	-236'397.71	-818'480.73
2091 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	-126'306.09	4'402.60	-121'903.49
2092 Verbindlichkeiten Legate und Stiftungen FK	-77'818.75	-1'112.00	-78'930.75
<b>29 Eigenkapital</b>	<b>-43'892'199.00</b>	<b>8'743'009.66</b>	<b>-35'149'189.34</b>
<b>296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>	<b>-7'439'739.00</b>	<b>-16'558.00</b>	<b>-7'456'297.00</b>
2960 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-7'439'739.00	-16'558.00	-7'456'297.00
<b>298 Übriges Eigenkapital</b>	<b>-30'887'060.80</b>	<b>-750'399.20</b>	<b>-31'637'460.00</b>
2980 Übriges Eigenkapital	-30'887'060.80	-750'399.20	-31'637'460.00
<b>299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-5'565'399.20</b>	<b>9'509'966.86</b>	<b>3'944'567.66</b>
2990 Jahresergebnis	-5'565'399.20	9'509'966.86	3'944'567.66



## TRAKTANDUM 3

### Kreditbegehren

#### **Ausbau und Sanierung Höhenweg und Trottoir im Abschnitt Waldheimstrasse bis GS 542/Höhenweg 14b**

- Bericht und Antrag des Gemeinderates an die Einwohnergemeindeversammlung vom 18. Juni 2018

Sehr geehrte Damen und Herren

Auf dem Höhenweg, welcher auch als Zubringer zur Klinik Adelheid dient, ist für den Verkehr das Kreuzen teilweise erschwert. Ebenfalls fehlt für die Fussgänger bzw. Wanderer ein sicheres Trottoir. In einer ersten Etappe soll nun der Höhenweg von der Waldheimstrasse bis zum Ende des GS 524/Höhenweg 14b ausgebaut werden. Die 2. Etappe, bis hin zur Storchenbrücke, ist im Folgejahr geplant.

Die Abteilung Bau und Unterhalt hat eine visuelle Erfassung zur Beurteilung des Zustands des besagten Strassenabschnitts durchgeführt. Sie kommt zum Schluss, dass dieser Abschnitt zahlreiche Schäden aufweist. Weiter wurde der bestehende Belag durch ein Labor auf allfällige umweltschädliche Belastungen (PAK - Polycyclische Aromatische Kohlenwasserstoffe) untersucht und die Tragfähigkeit des Untergrundes mittels Rammsondierungen überprüft.

Die Laboruntersuchung ergab, dass der Ausbauasphalt ohne weitere Massnahmen als Recyclingbaustoff verwendet werden kann und keine Kosten für Sondermüll einzurechnen sind. Die Fundations- und die Tragschicht sind in einem guten Zustand. Ein teilweiser Ersatz muss jedoch eingeplant werden. Die Randabschlüsse und die bituminöse Verschleisschicht

muss ersetzt werden. Gleichzeitig mit dem Belageinbau sollen die Grundstückzufahrten optimaler an den Höhenweg angepasst werden.

Vom Ausbau und der Sanierung des Höhenwegs sind die Grundstücke 844 und 523, im Eigentum der Gemeinde Unterägeri, betroffen. Zusammen beträgt die Sanierungsfläche rund 2'500 m<sup>2</sup>. Die geplanten Sanierungsarbeiten wurden mit den Anliegern besprochen. Die Ausführung wird mit dem geplanten Neubau am Höhenweg 1 koordiniert.

Die Werkeigentümer, welche bereits heute Werkleitungen im Sanierungsbereich haben, sind zu eigenen Projektbegehren angefragt worden. Die Wasserversorgung, die Swisscom sowie die TV-Aegeri AG haben Netzerweiterungen oder neue Anschlüsse vorgesehen. Die Werke werden ihre Arbeiten im Rahmen der Sanierung ausführen.

Das Entwässerungskonzept sieht vor, Teile des bestehenden Systems weiter zu nutzen aber auch Schmutz- und Meteorwasserleitungen neu zu bauen. Das Strassenabwasser wird auf der gesamten Sanierungslänge gefasst und dem Bödlibach zugeleitet. Das Schmutzwasser wird an die bestehende Kanalisationsleitung bei der Waldheimstrasse angeschlossen.

Mit dem Ausbau und der Sanierung sollen folgende Arbeiten ausgeführt werden: Anpassung der Strassenbreite, separat geführtes Trottoir, neuer Belag, teilweise Wiederherstellung der Tragfähigkeit des Unterbaus und die Optimierung der Grundstückzufahrten. Mit der Einbindung der Werkspartner werden die Werkleitungen wieder dem neuesten Stand entsprechen. Die Investitionen sind in der Investitionsplanung 2018-2028 enthalten.

## Kostenzusammenstellung auf Grundlage des Vorprojekts:

### Strassenbau

Strassenbau mit Gehwegen inkl. Anteil Unvorhergesehenes	CHF	1'370'000.00
Bauprojekt, Bauleitung	CHF	155'000.00
Geometer, Mutationen, Notariat, Nebenkosten	CHF	15'000.00
Signalisationen, Markierungen	CHF	10'000.00
<b>Total Strassenbau inkl. 7.7 % MWST</b>	<b>CHF</b>	<b>1'550'000.00</b>

(Produktionskosten-Index 100.0, Preisstand März 2018)

### Kanalisation

Kanalisation inkl. Anteil Unvorhergesehenes	CHF	390'000.00
Aufheben Kombischächte	CHF	52'000.00
Bauprojekt, Bauleitung	CHF	55'000.00
Nebenkosten, Planplots	CHF	10'000.00
Kanalisationskataster (NIS)	CHF	5'000.00
<b>Total Kanalisation inkl. 7.7 % MWST</b>	<b>CHF</b>	<b>512'000.00</b>

(Produktionskosten-Index 100.0, Preisstand März 2018)

Die Kosten für die Neuerstellung der Entwässerungsleitungen werden dem Aufgabenbereich Kanalisation der Investitionsrechnung belastet. Die Kostenstelle Kanalisation ist gebührenfinanziert, das heisst, die Finanzfolgekosten dieser Investition sind über die Anschluss- und Betriebsgebühren abzudecken.

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen stellt der Gemeinderat der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. Juni 2018 folgende

### Anträge:

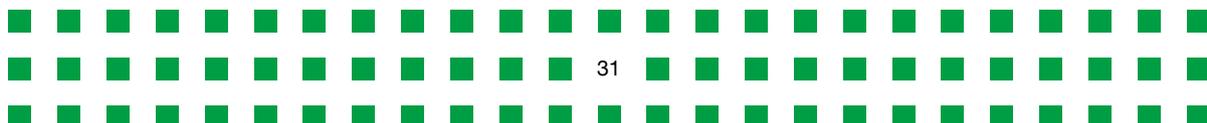
1. das Kreditbegehren von CHF 1'550'000.00 inkl. 7.7 % MWST für den Ausbau und Sanierung des Höhenwegs und Trottoir im Abschnitt Waldheimstrasse bis GS 524/ Höhenweg 14b zu genehmigen (Produktionskostenindex 100.0, Preisstand März 2018)
2. das Kreditbegehren von CHF 512'000.00 inkl. 7.7 % MWST für die Anpassungen an den Kanalisationen und Aufhebung Kombischächte im Abschnitt Waldheimstrasse bis GS 524/ Höhenweg 14b zu genehmigen (Produktionskostenindex 100.0, Preisstand März 2018)
3. Vollzug durch den Gemeinderat

Unterägeri, 25. April 2018

FÜR DEN GEMEINDERAT

Josef Ribary, Gemeindepräsident

Peter Lüönd, Gemeindeschreiber









## Stellungnahme des Gemeinderates

Die Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr ist dem Gemeinderat Unterägeri ein grosses Anliegen. Sie stellt einen wesentlichen Faktor in der Standortattraktivität dar und trägt zur Lebensqualität bei. Es darf festgestellt werden, dass über die letzten Jahre die Frequenzen des öffentlichen Verkehrs von und nach Unterägeri stark erhöht wurden und heute ein sehr hohes Niveau aufweisen (von 06.00 - 08.00 Uhr sechsmal pro Stunde; zwischen 08.00 - 17.00 Uhr viermal pro Stunde und zwischen 17.00 - 19.00 Uhr fünfmal pro Stunde eine Busverbindung).

Mit der Eröffnung und Weiterentwicklung der Kantonsschule Menzingen stellen sich neue Herausforderungen, auch an den öffentlichen Verkehr. Der Gemeinderat anerkennt grundsätzlich den von den Motionären – CVP Unterägeri und FDP.Die Liberalen Unterägeri – vorgebrachten Handlungsbedarf bezüglich der Optimierung des ÖV-Angebots zwischen dem Ägerital und Menzingen.

Die von beiden Motionären geforderte Einrichtung einer «direkten Busverbindung zwischen dem Ägerital und Menzingen» ist mit anderen Optionen zu prüfen. Beispielsweise die Optimierung der Situation durch den Einsatz von Verstärkungskursen auf den bestehenden Buslinien. Dies auch vor dem Hintergrund der geplanten Bushaltestelle im Nidfuren im Rahmen des Ausbaus der Lorzentel-Kantonsstrasse, welche voraussichtlich in den Jahren 2020 - 2022 stattfinden wird.

Der Aufbau einer weiteren Kantonsschule in Menzingen war eine kantonale Entscheidung. Zum Aufbau einer Bildungseinrichtung gehört auch deren adäquate Anbindung an den öffentlichen Verkehr. Deshalb ist der Gemeinderat der Überzeugung, dass eine Lösung gemeinsam mit

dem Kanton Zug gefunden werden muss. Nur so greift der bewährte kantonale Kostenverteiler im öffentlichen Verkehr. Alleingänge der Gemeinden Oberägeri und Unterägeri bezüglich des Ausbaus des öffentlichen Verkehrs gingen sonst vollumfänglich zu Lasten der Gemeindehaushalte.

Deshalb ist der Gemeinderat der Ansicht, dass nicht nur die «direkte Busverbindung zwischen dem Ägerital und Menzingen», sondern alle möglichen Optionen unter Einbezug der Gemeinde Oberägeri, dem Kanton Zug und der ZVB geprüft werden sollen. Die Einführung einer direkten Busverbindung per Fahrplanwechsel Dezember 2018, wie von der Motionärin CVP Unterägeri gefordert, ist aufgrund der notwendigen Vorlaufzeit nicht möglich.

Am 7. und 13. Februar 2018 wurden zwei Postulate von verschiedenen Kantonsräten eingereicht. Darin wird der Regierungsrat beauftragt, die Busverbindungen und die Kapazitäten von und zur Kantonsschule Menzingen KSM unter Berücksichtigung aller Benutzergruppen zu analysieren und durch geeignete Massnahmen die Situation der Busbenutzenden zu verbessern.

Der Gemeinderat Unterägeri empfiehlt, die Motion der FDP.Die Liberalen Unterägeri als teilerheblich zu erklären.



## TRAKTANDUM 5

### **Motion der CVP Unterägeri «Optimierung des ÖV-Angebot zwischen dem Ägerital und Menzingen»**

Die CVP Unterägeri gelangte mit folgender Motion am 8. März 2018 an den Gemeinderat Unterägeri:

Durch eine direkte Busverbindung zwischen dem Ägerital und Menzingen wird das ÖV-Angebot an Werktagen morgens und abends optimiert. Die Fahrzeiten sind koordiniert mit dem Unterrichtsbeginn und -ende der Kantonsschule Menzingen. Diese entlastenden Fahrkurse werden während der Schulzeit für Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Menzingen KSM sowie für Berufspendler auf den Buslinien 1 und 2 angeboten. Die neuen Buskurse sollen mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2018 realisiert und eingeführt werden.

Der Gemeinderat Unterägeri in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat Oberägeri wird mit der Umsetzung beauftragt.

#### **Begründung**

Die Busse der ZVB sind zu den Stosszeiten am Morgen und Abend so stark ausgelastet, dass viele Passagiere stehen müssen und oft auch keinen Platz finden. Dies betrifft sowohl die Berufspendler als auch die Schüler/innen der Kantonsschule Menzingen. Diese Situation wird sich noch weiter zuspitzen, da bis in 3 Jahren rund 450 Schüler/innen (aktuell rund 140) in Menzingen die Schule besuchen.

Mit einer direkten Busverbindung zwischen dem Ägerital und Menzingen - jeweils morgens und abends - können die Busse nach und von Zug zu den Spitzenzeiten entlastet werden. Gleichzeitig entsteht durch die direkte Busverbindung Ägerital-Menzingen ein Standortgewinn für die Bergregion.

Die CVP Unterägeri und die CVP Oberägeri haben seit dem 15. Januar 2018 gemeinsam Unterschriften für eine direkte ÖV-Verbindung zwischen Oberägeri und Menzingen gesammelt. Innerhalb der ersten Woche hatten bereits mehr als 150 Personen die Motion unterzeichnet: Eltern, Schüler/innen, Pendler, weitere Personen. Wir hatten aber nicht damit gerechnet, dass das Anliegen dermassen auf Unterstützung stossen wird. Das Echo war riesig - das Interesse und damit auch das Bedürfnis nach einer effektiven Optimierung (keine halbe Lösung) ebenso. Mehr als 1000 Personen aus Unterägeri (846) und Oberägeri (332) haben die Motion unterzeichnet! Das Problem ist offensichtlich, der nötige Rückhalt für das Anliegen in der Bevölkerung vorhanden. Nun ist es Aufgabe der Gemeinderäte, zusammen mit den Verantwortlichen der ZVB und dem Kanton Nägel mit Köpfen zu machen. Berufspendler und Schüler/innen erwarten und verdienen eine rasche Lösung.

Analog zu «Ägeri-Menzingen hell» soll es bald auch heissen «Ägeri-Menzingen direkt»!

#### **Schülerzahlen an der Kantonsschule Menzingen KSM**

Gemäss Recherche vom 25.11.2017 bei der Schulleitung der Kantonsschule Menzingen besuchen aktuell 140 Schüler/innen aus dem Ägerital die KSM.

Beim Vollausbau des Langzeitgymnasiums auf sechs Klassenstufen dürften dies rund 200 sein.

(siehe Tabelle auf Seite 38)

Schuljahr 2017/2018 3 Klassenstufen Langzeitgymnasium	Oberägeri (inkl. Alosen & Morgarten)	Unterägeri	Total Ägerital	Allenwinden	Total Berg	Kanton Zug
Langzeitgymnasium (Schuljahr 17/18)	32	43	75	7	82	124
Kurzzeitgymnasium (Schuljahr 17/18)	27	38	65	2	67	272
<b>Total</b>	<b>59</b>	<b>81</b>	<b>140</b>	<b>9</b>	<b>149</b>	<b>396</b>

Schuljahr 2020/2021 6 Klassenstufen Langzeitgymnasium	Oberägeri (inkl. Alosen & Morgarten)	Unterägeri	Total Ägerital	Allenwinden	Total Berg	Kanton Zug
Langzeitgymnasium (Schuljahr 20/21)	64	86	150	14	164	248
Kurzzeitgymnasium (Schuljahr 20/21)	27	38	65	2	67	272
<b>Total</b>	<b>91</b>	<b>124</b>	<b>215</b>	<b>16</b>	<b>231</b>	<b>520</b>

## Stellungnahme des Gemeinderates

Die Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr ist dem Gemeinderat Unterägeri ein grosses Anliegen. Sie stellt einen wesentlichen Faktor in der Standortattraktivität dar und trägt zur Lebensqualität bei. Es darf festgestellt werden, dass über die letzten Jahre die Frequenzen des öffentlichen Verkehrs von und nach Unterägeri stark erhöht wurden und heute ein sehr hohes Niveau aufweisen (von 06.00 - 08.00 Uhr sechsmal pro Stunde; zwischen 08.00 - 17.00 Uhr viermal pro Stunde und zwischen 17.00 - 19.00 Uhr fünfmal pro Stunde eine Busverbindung).

Mit der Eröffnung und Weiterentwicklung der Kantonsschule Menzingen stellen sich neue Herausforderungen, auch an den öffentlichen Verkehr. Der Gemeinderat anerkennt grundsätzlich den von den Motionären – CVP Unterägeri und FDP. Die Liberalen Unterägeri – vorgebrachten Handlungsbedarf bezüglich der Optimierung des ÖV-Angebots zwischen dem Ägerital und Menzingen.

Die von beiden Motionären geforderte Einrichtung einer «direkten Busverbindung zwischen dem Ägerital und Menzingen» ist mit anderen Optionen zu prüfen. Beispielsweise die Optimierung der Situation durch den Einsatz von Verstärkungskursen auf den bestehenden Buslinien. Dies auch vor dem Hintergrund der geplanten Bushaltestelle im Nidfuren im Rahmen des Ausbaus der Lorzentel-Kantonsstrasse, welche voraussichtlich in den Jahren 2020 - 2022 stattfinden wird.

Der Aufbau einer weiteren Kantonsschule in Menzingen war ein kantonaler Entscheid. Zum Aufbau einer Bildungseinrichtung gehört auch deren adäquate Anbindung an den öffentlichen Verkehr. Deshalb ist der Gemeinderat der Überzeugung, dass eine Lösung gemeinsam mit dem Kanton Zug gefunden werden muss. Nur so greift der bewährte kantonale Kostenteiler im öffentlichen Verkehr. Alleingänge der Gemeinden Oberägeri und Unterägeri bezüglich des Ausbaus des öffentlichen Verkehrs gingen sonst vollumfänglich zu Lasten der Gemeindehaushalte.



## Montag bis Freitag, 7. Mai bis 28. September 2018

<b>Unterägeri</b>	<b>ab</b>	<b>10 11.30</b>	<b>13.15</b>	<b>15.00</b>
Oberägeri	ab	11.40	13.25	15.10
Ländli	ab	11.50	13.35	15.20
Eierhals Hotel	ab	12.05	13.50	15.35
Morgarten Denkmal	ab	12.15	14.00	15.45
Morgarten Hotel	ab	12.20	14.05	15.50
Naas	ab	12.35	14.20	16.05
Unterägeri	an	10 13.00	14.45	16.30
Oberägeri	an			16.40
<b>Ländli</b>	<b>an</b>			<b>16.50</b>

10 vom 9. Juli bis 17. August 2018 (ohne Feiertage)

## Samstag, 12. Mai bis 29. September 2018

<b>Unterägeri</b>	<b>ab</b>	<b>11.30</b>	<b>13.15</b>
Oberägeri	ab	11.40	13.25
Ländli	ab	11.50	13.35
Eierhals Hotel	ab	12.05	13.50
Morgarten Denkmal	ab	12.15	14.00
Morgarten Hotel	ab	12.20	14.05
Naas	ab	12.35	14.20
Unterägeri	an	13.00	14.45
Oberägeri	an		14.55
<b>Ländli</b>	<b>an</b>		<b>15.05</b>

## Sonn- und Feiertage, 6. Mai bis 21. Oktober 2018

<b>Unterägeri</b>	<b>ab</b>	<b>13.15</b>	<b>15.00</b>
Oberägeri	ab	13.25	15.10
Ländli	ab	13.35	15.20
Eierhals Hotel	ab	13.50	15.35
Morgarten Denkmal	ab	14.00	15.45
Morgarten Hotel	ab	14.05	15.50
Naas	ab	14.20	16.05
Unterägeri	an	14.45	16.30
Oberägeri	an		16.40
<b>Ländli</b>	<b>an</b>		<b>16.50</b>

### Zeichenerklärung

10 Halt nur zum Aussteigen

### Als Feiertage gelten

Auffahrt, Pfingstmontag, 1. August

### Beförderungsmöglichkeiten für Reisende im Rollstuhl

Nicht alle Kurse, nicht alle Haltestellen, nur Handrollstühle.  
Vorankündigung erforderlich, Telefon 041 728 58 50.

### Restaurationsbetrieb

Tischreservation für alle Fahrten mit Konsumation erforderlich:  
Telefon 041 728 58 50 oder online unter [www.aegerisee-schifffahrt.ch](http://www.aegerisee-schifffahrt.ch)

### Schiffseinsätze

Bei Sturm sowie aus betrieblichen Gründen können Fahrten eingestellt oder mit anderen Schiffen ausgeführt werden.

## Frühstück auf dem Ägerisee

### Sonntag, 6.5. bis 30.9.18 sowie Mittwoch, 1.8.18

Unterägeri ab	09.15 Uhr	Unterägeri an	11.15 Uhr
Oberägeri ab	09.30 Uhr	Oberägeri an	11.30 Uhr

## Mittags-Schiff

### Samstag, 12.5. bis 29.9.18

### Montag bis Freitag, 9.7. bis 17.8.18 (ohne Feiertage)

Unterägeri ab	11.30 Uhr	Unterägeri an	13.00 Uhr
Oberägeri ab	11.40 Uhr	Oberägeri an	13.25 Uhr

